

Musik bewegt.

# aZELLerando



# Auftakt

Liebe Zellerinnen und Zeller,

Gemeinsam musizieren, Fremde zu Einheimischen machen, neue Mitglieder integrieren, Kindern und Jugendlichen Raum zur Entfaltung bieten, all das ist die Musikkapelle Zell am Pettenfirst.

So ist unser Musikverein ein unverzichtbarer Motor für das örtliche Leben im gesamten Jahresablauf. Er ist Grundpfeiler des Kulturschaffens und es gibt keine Feste, sei es im kirchlichen Jahresfestkreis oder bei sonstigen Feiern, bei dem nicht der Musikverein das Rückgrat der Festlichkeiten bildet.

...aber was wäre, wenn...

wenn es die Musikkapelle so nicht mehr gibt, die Musiker immer weniger werden, Feste und Feierlichkeiten ohne „d' Musi“ durchgeführt werden müssten?

Wir denken das Dorfleben wäre sehr „farblos“, weshalb wir uns viele Gedanken über unsere musikalische Arbeit in Zukunft machen. In einem Workshop haben wir unsere Leitlinien für die nächsten Jahre festgelegt. Mitgliederwerbung ist darin ein großer Punkt und wir freuen uns über jedes Interesse an der Erlernung eines Instrumentes und stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Erinnern Sie sich noch ans Jahr 2014?

In diesem Jahr durften wir das Bezirksmusikfest in Zell



durchführen. Heuer feiert die Musik Zell ihr 130-jähriges Bestehen. Deshalb feiern wir am 05.10.2019 ein Jubiläumsfest mit vielen Gastkapellen im Ortszentrum von Zell am Pettenfirst.

Die Gastkapellen werden nach einem Sternmarsch am Kirchenplatz zum Festakt mit Gesamtspiel zusammentreffen.

Nach dem Festakt wird gemeinsam in der Weiklhalle, im Rahmen unseres Zeller Oktoberfestes, noch gemeinsam gefeiert.

Im Schnitt ist jeder Musiker ca. 200 Stunden im Jahr für die Musikkapelle aktiv. Dieser Zusammenhalt wird uns auch heuer bei der Vorbereitung und Durchführung des Jubiläumsfestes sehr helfen.

Abschließend gilt unser Dank der gesamten Zeller Bevölkerung sowie der Gemeindestube in Zell am Pettenfirst für die Unterstützung in der Vergangenheit, verbunden mit der Bitte, auch zukünftig den Anliegen der Musikkapelle wohlwollend gegenüber zu stehen.

Vor allem aber danken wir den MusikerInnen für ihre Bereitschaft, unzählige Stunden der Musik zu widmen. Bei den Familien und Angehörigen unserer Musikerinnen und Musiker bedanken wir uns für ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

Macht Musik und wir sehen uns beim Jubiläumsfest!  
Christof und Andi

## Neuzugänge bei uns in der Musikkapelle



Johanna Rudinger auf dem Flügelhorn  
Larissa Deisenhammer auf der Klarinette

Liebe Johanna!  
Liebe Larissa!  
wir freuen uns, euch in der Musikkapelle Zell begrüßen zu dürfen.  
Wir wünschen euch eine tolle Zeit und viel Spaß beim gemeinsamen Musizieren.



## Terminausblick für unsere kommende Saison:

05.05.2019	Florianifeier	28.07.2019	Frühschoppen in Waldzell
19.05.2019	Erstkommunion in Zell	02.08.2019	Biergartenfest im Gasthaus Leitner
30.05.2019	Frühschoppen der FF- Zell	08.09.2019	Bergmesse Hirtenhaus
02.06.2019	Mitgestaltung Messe durch das Jugendorchester	29.09.2019	Erntedank
08.06.2019	Firmung in Zell	05.10.2019	130-jähriges Jubiläumsfest, anschließend Oktoberfest in der Weiklhalle
20.06.2019	Fronleichnam	27.10.2019	Friedensmesse
07.07.2019	Kirtag und Frühschoppen des SV-Zell	07.12.2019	Konzert
21.07.2019	Pettenfirstmesse		

# Unser Jugendorchestra Zö

## Unser neuer Dirigent, Felix Holl

### Was hat dich dazu gebracht die Leitung des Jugendorchesters zu übernehmen?

Nachdem letztes Jahr bekanntgegeben wurde, dass Anna das Jugendorchester nicht mehr weiter dirigieren wird und sich niemand gefunden hat um weiter zu machen, habe ich mich dazu entschlossen, die „Jüngere Hälfte“ des Jugendorchesters beim Herbstkonzert zu dirigieren.

Das hat mir so viel Spaß gemacht, dass ich nach der Winterpause und der Zusammenlegung vom „Jugendorchester Zö“ und von „Hoiz'n'Blech“ die Leitung des gesamten Jugendorchesters übernommen habe.



### Wie fühlt es sich an vorne zu stehen?

Am Anfang war es ein sehr komisches Gefühl vorne zu stehen, wenn dich alle ansehen und auf dein Kommando hören. Vor den ersten vier bis fünf Proben war ich immer sehr nervös, ob man die Zeichen, die ich gebe, deutlich erkennen kann, ob das Tempo passt und ob ich überhaupt im Takt bin.

Nach und nach wurde ich mir aber immer sicherer und jetzt macht das Dirigieren richtig Spaß.

### Bist du zufrieden mit dem Verlauf der Proben?

Ja ich merke in jeder Probe einen Fortschritt. Vor allem wenn jeder seine Stimme auch zuhause übt. Bekannte Stücke fallen uns dabei wesentlich leichter als Stücke, die fast niemand kennt.

### Worauf arbeitest du hin?

Ich arbeite derzeit an ein paar Stücken, die wir am 2. Juni in der Kirche spielen werden. Mein Hauptaugenmerk liegt aber am diesjährigen Herbstkonzert, bei dem wir wahrscheinlich wieder zwei Stücke spielen werden.

## Wie es weiter geht

Beim letztjährigen Jugendorchester-Abschluss beschlossen wir, uns aufzuteilen. In Hoiz'n'Blech und den Rest, die Jüngeren. Nach den Sommerferien begannen wir mit den geteilten Proben. Wir, als Hoiz'n'Blech übten fürs Oktoberfest und das Jugendorchester für das Herbstkonzert. Da Anna, unsere Dirigentin, ein Kind bekam, wurde jemand gesucht der die Leitung übernehmen würde. Felix Holl erklärte sich dazu bereit diese Aufgabe zu übernehmen.

Seinen ersten Auftritt beim Herbstkonzert der Musikkapelle meisterte er mit Bravour. Jedoch stellte sich heraus, dass es dem kleiner gewordenen Jugendorchester leichter fiel mit der Unterstützung von Hoiz'n'Blech zu spielen.

Daraufhin setzten wir uns erneut zusammen und diskutierten über die Vor- und Nachteile der Teilung:

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"><li>* Hoiz'n'Blech kann anspruchsvollere Stücke spielen.</li><li>* Jugendorchester kommt besser mit bei den nun gespielten Stücken mit.</li><li>* Bessere Probenorganisation.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>* Fehlende Unterstützung der Kleinen.</li><li>* Hoiz'n'Blech hat keine Verantwortungsperson.</li><li>* Sinkende Motivation beim Jugendorchester ohne Hoiz'n'Blech</li></ul>

Auf das hinauf wurden wir wieder eins und starteten im Februar im „Großen“ mit Felix als Dirigent.

## Rückblick

Drei große Auftritte haben wir mit Bravour im vergangenen Jahr gemeistert. Zum Ersten unser Vatertagskonzert im Gasthaus Leitner. Außerdem haben wir in der Formation von Hoiz'n'Blech einen legendären Auftritt am Zeller Oktoberfest performt. Auch waren beide Gruppen beim Herbstkonzert der Musikkapelle Zell am Pettenfirst zu hören.

Damit es nicht langweilig wird, machen wir auch jedes Jahr einen Ausflug. Im September waren wir in Salzburg und verbrachten einen lustigen Tag bei den Salzburger Wasserspielen. Im Gasthaus Leitner ließen wir anschließend unseren Tag gemütlich ausklingen.



## Ankündigung Gestaltung des Gottesdienstes am 02. Juni 2019

## Neu dabei...

Herzlich willkommen...

Jana Daucher auf der Querflöte

Felix Pohn am Tenorhorn



## Ausgezeichnet...

Wir gratulieren...

Veronika Sattleder,  
Johanna Hacker und Felix Holl  
zum Leistungsabzeichen in Silber  
und Johanna Rudinger sowie  
Larissa Deisenhammer  
zum Leistungsabzeichen in  
Bronze.



# Drei Kapellmeister erzählen..

## Auf welchen Erfolg der Zeller Musi bist du besonders stolz?

Schiller Sepp: Bei 25 Konzertwertungen erreichten wir 24 mal ausgezeichnete Erfolge und einmal einen sehr guten Erfolg und waren damals die meistausgezeichnetste Musikkapelle im Land OÖ.

Schiller Gerald: Auf die Konzertwertung 2007 in Puchkirchen. Wir waren die punktstärkste Kapelle in der Oberstufe.



## Was zeichnet deiner Meinung nach die Zeller Musi aus?

Alle sind sich einig, dass die Zeller Musi eine tolle Gemeinschaft zwischen Jung und Alt lebt.



## In welcher Situation war deine Nervosität am höchsten und warum?

Schiller Gerald: Bei meinem ersten Konzert als Kapellmeister in Bad Griesbach (D).

Ich hatte Probleme, weil meine Hände so zitterten, dass ich keinen Einsatz mehr geben konnte.

Simon: Als ich das erste Mal vor einem Orchester dirigierte, also bei der ersten Jugendorchesterprobe.



## Welchem Register hättest du den „Schönheitspreis“ verliehen?

Schiller Sepp: Den Schönheitspreis hätte sich mit Abstand das Schlagzeugregister geholt.

Jedenfalls war seinerzeit die Schiller Traudi als kleine Trommlerin und einzige Musikerin im Bezirk der Hingucker.

Schiller Gerald: Dem Tropetenregister, da sind meine zwei Söhne und meine zukünftige Schwiegertochter dabei.



## Welche Wertung wirst du in deinem Leben nie vergessen?

Schiller Sepp: Es war in Wolfsegg, meine allererste Konzertwertung. Das Pflichtstück dirigierte letztmalig mein Vater. Das Selbstwahlstück dirigierte ich.

Simon: Die Marschwertung 2018 in Neukirchen, als ich nach der Wertung vollkommen überraschend gepoltet wurde.

## Welchen Musikern / Registern hättest du den Titel „Streber“ zu deiner Zeit verliehen?

Schiller Sepp: Die „Gefahr“, dass ein Musiker zum „Streber“ wird, ist sehr gering.

Simon: Wir haben einige Junge unter uns, die sich sehr intensiv mit ihrem Instrument beschäftigen - das freut mich sehr.



# Persönliche Highlights



**Lisi & Simon**

14.07.2018

**Theresa & Stefan**

28.07.2018

**Simone & Stefan**

15.08.2018



**Ferdinand**  
Anna-Maria & Martin

18.05.2018

13:28 Uhr

53 cm      4000 g



**Felix Logan**  
Theresa & Manuel

10.08.2018

08:49 Uhr

51 cm      3310 g



**Familie**

ist da, wo jeder Tag  
der schönste und auch  
das kleinste Glück das  
größte ist.

Wir gratulieren allen von  
Herzen.



**Linus Simon**  
Simone & Stefan

30.01.2019

18:07 Uhr

51 cm      3340 g



**Gabriel Leopold**  
Julia & Daniel

09.02.2019

13:16 Uhr

46 cm      2265 g



**Mia Charlotte**  
Berni & Stefan

14.01.2019

17:13 Uhr

54 cm      3585 g



# Musikalische Highlights 2018/2019

## Frühlingskonzert

Alle zwei Jahre gibt es mit dem Frühlingskonzert in der Pfarrkirche Zell am Pettenfirst ein besonderes Highlight in unserem Programmkalender. Am 6. Mai 2018 durften wir gemeinsam mit dem Ensemble Roulette die einzigartige Akustik der Zeller Kirche ausnutzen und zu einem musikalischen Abend in einem wirklich großartigen Ambiente einladen. Mit Stücken wie „Let it shine“, „Hail Holy Queen“ von Sister Act und „Jesus Christ Superstar“ konnten wir den Zuhörern und Zuhörerinnen mit den Musik- aber auch Gesangsdarbietungen ein einzigartiges Programm bieten. Ein großes Dankeschön geht an das Ensemble Roulette, die unsere Blasmusikklänge mit ihren grandiosen Stimmen perfekt ergänzt haben. Auch bei Martina Fischer möchten wir uns besonders bedanken, die mit den richtigen Worten souverän durch den Abend führte.



## Marschwertung

Wie jedes Jahr haben wir auch 2018, unter kritischen Augen der Bewerter, bei der Marschwertung unser Bestes gegeben. Am 15. Juni sind wir mit dem „Simson-Marsch“ in Neukirchen an der Vöckla einmarschiert und haben dort in der Leistungsstufe D mit 89,88 Punkten, einen sehr guten Erfolg erreicht. Unser Stabführer Andreas Königsecker hat uns wieder tadellos durch Neukirchen „dirigiert“ - ein besonderer Dank für dein jährliches Engagement bei den Probenarbeiten und auch bei den vielen anderen Marschaustrückungen, Andi.



## 140-jähriges Jubiläum Thomasroith

Im Jahr 1878 wurde die Bergknappenkapelle Thomasroith gegründet. Das gehört 140 Jahre später natürlich gebührend gefeiert. Bei strahlendem Sonnenschein (und so manch schweißnassem Hemd) sind wir am 13. Juli 2018 in einer Kooperation mit der Marktmusikkapelle Ampflwang in Thomasroith einmarschiert. Anschließend haben wir im Zelt natürlich noch ausgelassen das Bestandsjubiläum unserer Nachbarskapelle mitgefeiert.



## Musikausflug Königssee

Wenn Engel reisen.. ;-)

Unser Musikausflug 2018 hat uns ins wunderschöne Berchtesgadener Land geführt. Am 8. September verbrachten wir einen perfekten Herbsttag bei fetzblauem Himmel und Sonnenschein am Königssee. Nach einer lustigen Busfahrt ging die Reise per Boot mitten durch den Nationalpark vorbei an der mehr als hörenswerten Echowand, bis ans hintere Ende des Sees nach Salet weiter. Dort angekommen starteten wir, wie es sich in Bayern gehört, mit einem Weißwurstfrühstück, in den Tag. Nach der genussvollen Stärkung wanderten wir weiter zum Obersee. Die imposante Landschaft in Richtung Talschluss mit der sensationellen Spiegelung im Wasser zog uns sofort in den Bann. Entlang des Uferwegs spazierten wir bis zur Fischunkelalm. Nach einer kurzen Rast schlenderten wir wieder zurück nach Salet und von dort fuhren wir mit dem Elektroboot nach St. Bartholomä, eine Wallfahrtskapelle am Westufer des Königssees. Dort ließen wir den Nachmittag bei einer Jause an einem sonnigen Plätzchen ausklingen. Wir haben einen lustigen und wunderschönen Tag am Königssee verbracht. An dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön an Andrea Lughofer und Andreas Kienberger für die tolle Organisation.



## Oktoberfest

Am 29. September hieß es beim Zeller Oktoberfest in der Weiklhalle „O'zapft is“. Die Besucher konnten zu ihrem bayrischen Schmankerl mit Weißwurst und Brat'l eine unterhaltsame Blasmusik der Musikkapelle Allhartsberg genießen. Anschließend sorgte die Musik von Hoiz'n' Blech, eine Partie von jungen Musikern der Musik Zell sowie More'r' less und Blechmatika für eine Wiesn-Stimmung. Da konnten einige Besucher nicht mehr auf der Bierbank sitzen bleiben. Als Krönung heizte am Abend die Johann Gruber Band dem Publikum ein und es wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Ein großes Danke gilt der Familie Weikl für die Unterstützung und Zurverfügungstellung der Halle. Auch bei den Sponsoren möchten wir uns herzlichst bedanken, ohne die wir so ein super Fest nicht veranstalten könnten. Bereits jetzt freuen wir uns schon auf unser diesjähriges Fest. Am 5. Oktober feiern wir im Zuge des Oktoberfests unser 130-jähriges Bestandsjubiläum und hoffen natürlich auf einen zahlreichen Besuch, um unser Jubiläum gebührend feiern zu können.



## Konzert

Das absolute Highlight in unserem Musikerjahr ist unser jährliches Konzert. Nach einer intensiven Probenzeit, mit viel Leidenschaft, Ehrgeiz und auch so manchem Schweiß, luden wir am 1. Dezember wieder in die Volksschule nach Zell ein. Wie jedes Jahr durfte auch heuer wieder das Jugendorchester den Konzertabend eröffnen. Nach diesem gelungenen Beginn, übernahmen die „Großen“ die Bühne. Neben der typischen Blasmusik mit Märschen und Polkas, unterhielten wir das Publikum auch mit modernen Stücken wie „80er-KULT(tour)“ und „Herb Alpert Golden Hits“. Für musikalisches Staunen sorgte der Gastauftritt von Mathias Aigner mit seinem Solo von „Brenna tuats guat“ und auch ein Posaunen-Solostück ließ groß aufhorchen. Natürlich gehört so ein erfolgreiches Konzert auch dementsprechend gefeiert. So ist es schon jahrzehntelang Tradition, dass wir im Gasthaus Leitner auf den gelungenen Abend anstoßen. Wir ließen gemeinsam das Konzert noch einmal Revue passieren und bei der ein oder anderen Registerrunde wurde noch so manches Musikstück genauer analysiert. Da ist es leicht möglich, dass diese intensiven Gespräche, auch bis in die frühen Morgenstunden dauern können.

## Konzertwertung

Heuer nahmen wir wieder bei der jährlichen Konzertwertung des Blasmusikverbandes Vöcklabruck in Lenzing teil. Daher lag der Fokus der Probenarbeit im Frühjahr ganz im Zeichen unserer Auswahlstücke für die Wertung. Mit „Dionysos“, „Dawn of a new day“ und der Polka francaise „Buchstabenpolka“ präsentierten wir den Bewertern ein anspruchsvolles Programm. Unsere intensive Vorbereitungszeit hat sich aber gelohnt. Wir erreichten 89 Punkte und haben somit die silberne Medaille überreicht bekommen. Danach haben wir den Abend danach noch gebührend im Gasthaus Möslinger ausklingen lassen.



## DANKE

Wir können auf ein sehr aufregendes und ereignisreiches Musikjahr zurückblicken. An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei unseren zwei Kapos Simon und Gerald bedanken, die uns mit einer unglaublichen Geduld und viel Engagement immer top auf die vielen musikalischen Auftritte vorbereiten.



# JUBILÄUMSFEST

## 130 Jahre Musikkapelle Zell am Pettenfirst

**5. Oktober 2019**  
**WEIKLHALLE ZELL AM P.**

16:00 Uhr: Empfang der Gastkapellen  
mit Sternmarsch

17:00 Uhr: Festakt mit Gesamtspiel

anschließend

# OKTOBERFEST

„Heavy Brass Connection“



 **GENERALI**

 **Neudorfer** **eternit**  
Mein Regionalbäcker seit 1787

 **Raiffeisenbank**  
Region Vöcklabruck  
Meine Bank **GASTHOF Leitner**

**KAROMETALL** 

